

# Amtsblatt

für den

# Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1998

HANNOVER, DEN 17. DEZEMBER 1998

NR. 50

INHALT	SEITE
<b>A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER</b>	
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Hannover (Abfallsatzung)	513
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Hannover (Abfallgebührensatzung)	525
<b>B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN</b>	
<b>1. Stadt Garbsen</b>	
Satzung über die 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, Ortsratsmitglieder und sonstigen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Garbsen in der Fassung vom 30. November 1998	529
<b>2. Stadt Pattensen</b>	
Kleinkläranlagensatzung der Stadt Pattensen	529
2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Pattensen	532
Bebauungsplan Nr. 138 „Auf den Lehmkuhlen“ mit örtlicher Bauvorschrift (Aufstellung) und Bebauungsplan Nr. 138 a „Lehmkuhlen – Hiddestorfer Straße“ (Teilaufhebung); Beschuß über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	533
<b>3. Stadt Seelze</b>	
Satzung der Stadt Seelze über die Beseitigung des häuslichen Abwassers in Kleinkläranlagen (Kleinkläranlagensatzung)	533
Bebauungsplan Nr. 1 Stadtteil Kirchwehren, Bereich südlich des Kirchwehrener Ringes	535
<b>4. Gemeinde Uetze</b>	
1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Uetze	535

Annahmeschlußzeiten im Dezember  
– bitte letzte Seite beachten! –

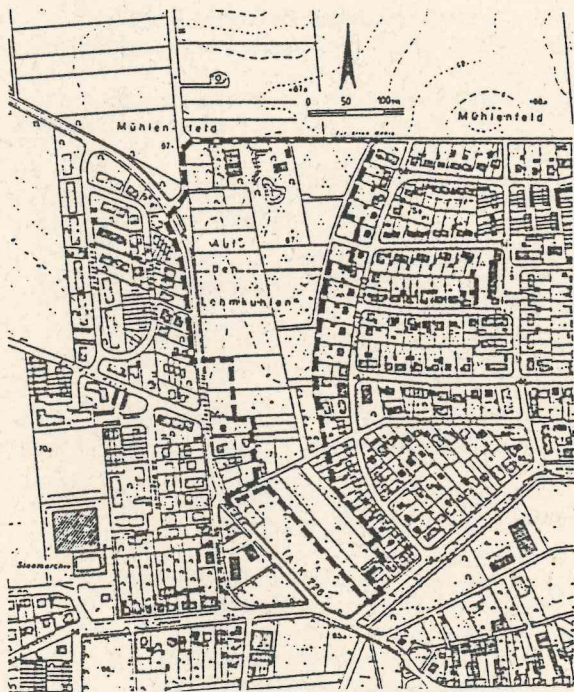


**Bebauungsplan Nr. 138 „Auf den Lehmkuhlen“ mit örtlicher Bauvorschrift (Aufstellung) und Bebauungsplan Nr. 138 a „Lehmkuhlen – Hiddesdorfer Straße“ (Teilaufhebung);  
Beschuß über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)**

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des BauGB, aufgrund der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 10. 12. 1998 den Bebauungsplan Nr. 138 „Auf den Lehmkuhlen“ mit örtlicher Bauvorschrift als Satzung und die Begründung beschlossen. Durch den Bebauungsplan wird der in seinem räumlichen Geltungsbereich liegende Teil des Bebauungsplans Nr. 138 a „Lehmkuhlen – Hiddesdorfer Straße“ aufgehoben.

Der Bebauungsplan Nr. 138 „Auf den Lehmkuhlen“ ist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 des BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Er bedarf daher nicht der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 10 Abs. 2 des BauGB.

Der **räumliche Geltungsbereich** des Bebauungsplans Nr. 138 „Auf den Lehmkuhlen“ liegt am Nordwestrand der Ortslage von Pattensen, auf der Ostseite der Hiddesdorfer Straße (K 226), westlich der vorhandenen Bebauung an der Max-Eyth-Straße, zwischen dem Weg „Zur Alten Mühle“ im Norden und dem Bruchweg im Süden. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs ist in dem beigelegten Kartenausschnitt verdeutlicht.



Quelle: DGK5-Rasterdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 138 „Auf den Lehmkuhlen“ mit örtlicher Bauvorschrift und die Begründung dazu im Bauamt, Abt. für Stadtplanung und

Umweltschutz, der Stadt Pattensen, Dienstgebäude Marienstraße 2, während der Sprechstunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des BauGB in der Neufassung vom 27. 8. 1997 (BGBl. I, S. 2141) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 138 „Auf den Lehmkuhlen“ mit örtlicher Bauvorschrift in Kraft.

Pattensen, den 11. Dezember 1998

STADT PATTENSEN  
Der Bürgermeister  
Griebe

### 3. Stadt Seelze

**Satzung der Stadt Seelze über die Beseitigung des häuslichen Abwassers in Kleinkläranlagen (Kleinkläranlagensatzung)**

Aufgrund der §§ 6 und 8 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. 6. 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 8. 1996 (Nds. GVBl. S. 382), in Verbindung mit § 149 des Nds. Wassergesetzes (NWG) in der Neufassung vom 25. 3. 1998 (Nds. GVBl. S. 347), hat der Rat der Stadt Seelze in seiner Sitzung am 26. 11. 1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1  
**Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten**

Im Bereich der Stadt Seelze haben die Nutzungsberechtigten der in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten Grundstücke das häusliche Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in den Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes den Nutzungsberechtigten.

§ 2  
**Gewässereinleitung**

Das gereinigte Abwasser aus den Kleinkläranlagen ist den ebenfalls in der Anlage zu dieser Satzung näher bezeichneten Gewässern zuzuführen.